

Das Luxemburger Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Literatur.

N^o 27.

Luxemburg, 8. Juli 1883.

II. Jahrg.

Inhalt: Nachruf an Fr. Breithof, Prof. am Progymnasium zu Echternach. — Les pauvres gens. Poësie. — Die alte Pfarrkirche von Ospern. — Die Wallfahrt von Redingen nach Nagem zu Ehren des hl. Willibrord. — Beitrag zur Topographia Germaniæ inferioris (1659). — Bauernregeln und Loostage im Luxemburgischen. — Belle nuit de printemps, poësie. — Dem blannen Theis'che sein Heis'che. — Sagen und Legenden. — Feuilleton: Der Spittler. — Briefkasten. — An unsere Mitarbeiter.

Fr. BREITHOF,

Professor am Progymnasium zu Echternach.

Am 24. Juni wurde die sterbliche Hülle eines unserer Mitarbeiter, Hrn. Prof. Breithof, zu Grabe getragen; er ist der erste, den der Tod aus unsern Reihen hinwegnahm. Seit Jahren litt er an einer äußerst schmerzlichen Krankheit, die seine Kräfte langsam untergrub. Im besten Mannesalter mußte er hinübergehen in ein besseres Jenseits, wo er den Lohn für sein treues, redliches Wirken empfangen und sein qualvolles Leiden mit ewiger Glückseligkeit vertauscht hat.

Wir waren durch die Freundschaft enger mit ihm verbunden und hatten oft Gelegenheit, sein schlichtes Wesen, seine biedre Gradheit, seine tiefwurzelnde Liebe zu den Wissenschaften, sein rastloses Streben nach allem Edeln und Hohen zu bewundern. Sein Herz war ohne Falsch, sein Sinn ohne Stolz, seine Rede einfach und wahr, sein Wirken still und geräuschlos.

Als er, aufgerieben durch sein maßloses Leiden, Linderung suchte in den Bädern zu Mondorf, führte ein Zufall uns mit ihm zusammen und wir machten die Reise gemeinschaftlich. Er war voller Hoffnung, voll frischen Muthes. „Die Bäder